

13. Februar 2024
Pressemitteilung

4. Kammerkonzert am 25. Februar: Johann Strauß, Schönberg, Mahler, Szymanowski

Die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert: eine Zeit des Stilpluralismus, der Überraschungen und des Widerspruchs. Ihr widmet sich das **4. Kammerkonzert am Sonntag, 25. Februar 2024**, um 11 Uhr im Kleinen Saal der Elbphilharmonie.

Im Sommer 1918 berichtet **Alban Berg**: „Schönberg hat wieder eine herrliche Idee: [...] einen Verein zu gründen, der es sich zur Aufgabe macht, Musikwerke aus der Zeit ‚Mahler bis jetzt‘ allwöchentlich vorzuführen.“ 1921, anlässlich eines „außerordentlichen Abends“ kam es zu einem Konzert mit vier Walzern von **Johann Strauß** in der Bearbeitung von **Anton Webern**, Alban Berg und **Arnold Schönberg**, die ihre Manuskripte anschließend versteigerten. Das stilistische Kuriosum sollte sich als großer Erfolg erweisen: „Die Walzer klangen durchwegs fabelhaft gut“, befand Berg.

Als **Gustav Mahler** sich an seinen Klavierquartettsatz a-Moll machte, war er gerade in Wien angekommen und Student der Musikhochschule bei Robert Fuchs und Anton Bruckner. Sein (einziges) Klavierquartett widmete Mahler aber seinem Vorbild Johannes Brahms, der damals Direktor des Wiener Musikvereins war. Als Tonart wählte er a-Moll, die ihm immer wieder in seinen Stücken begegnen sollte. Von Wien geht es nach Polen und zu **Karol Szymanowski**, dem „Vater der polnischen Moderne“. Auch ihn verband eine tiefe Bewunderung für Wien, das er zwischen 1912 und 1914 besuchte. In seinem Streichquartett Nr. 1 C-Dur verband er den Geist der Wiener Moderne mit den volkstümlichen Melodien seiner Heimat.

4. Kammerkonzert

Johann Strauß

„Schatzwalzer“ op. 418 arrangiert von Anton Webern

„Wein, Weib und Gesang“ op. 333 arrangiert von Alban Berg

„Rosen aus dem Süden“ op. 388 arrangiert von Arnold Schönberg

Arnold Schönberg

Scherzo F-Dur für Streichquartett

Presto C-Dur für Streichquartett

Gustav Mahler Klavierquartettsatz a-Moll

Karol Szymanowski Streichquartett Nr. 1 C-Dur op. 37

Daria Pujanek und **Piotr Pujanek** Violine / **Yitong Guo** Viola / **Arne Klein** Violoncello
/ **Rupert Burleigh** Harmonium / **Gottlieb Wallisch** Klavier

Sonntag, **25. Februar 2024**, 11:00 Uhr, Elbphilharmonie Kleiner Saal